

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Soziales der Stadt Monheim am Rhein
vom 08.01.2026

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn: 17:03 Uhr
Ende: 19:13 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin
Frau Sonja Wienecke

Mitglieder der AfD-Fraktion
Frau Gabriele Ursula Schreier

Mitglieder der PETO-Fraktion
Frau Anna Bergweiler
Frau Stefanie Einheuser
Frau Özge Kabukçu
Herr Joris Schüller

Mitglieder der CDU-Fraktion
Herr Thomas Kehlinger
Frau Heike Klenner
Frau Lina Schlupp

Mitglieder der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen
Frau Petra Kaiser

Mitglieder der SPD-Fraktion
Herr Roland Gunia
Herr Benjamin Kenzler

beratende Mitglieder
Herr Martin Brand
Frau Pia Kops

von der Verwaltung
Frau Natascha Gehrke
Frau Nadine Langemann
Frau Katarina Mendez
Frau Nina Richter
Frau Bettina Schröder
Frau Ana Maria Segura Ardila
Herr Dr. Niko Switek

Schriftführerin

Frau Ilona Wiesmann

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	
2	Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -	
3	Verpflichtung der Ausschussmitglieder	XI/0136
4	Bestellung der Schriftführung und der stellvertretenden Schriftführung des Ausschusses für Inklusion und Soziales	XI/0137
5	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner	
6	Neufassung der strategischen Ziele	XI/0017/1
7	Haushaltsplanberatungen 2026 – Bereich Ordnung und Soziales_Abteilung Soziales	XI/0123
8	Aktualisierung Antrag und Richtlinien der Miniprojektbörse „Aktiv inklusiv“	XI/0127
9	Mitteilungen	
10	Anfragen	

Sitzungsergebnis:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**
- 2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -**
- 3 Verpflichtung der Ausschussmitglieder
Vorlage: XI/0136
zur Kenntnis genommen**

4 Bestellung der Schriftführung und der stellvertretenden Schriftführung des Ausschusses für Inklusion und Soziales
Vorlage: XI/0137

Beschlussempfehlung

1. Der Ausschuss bestellt Frau Ilona Wiesmann für die Sitzung am 08.01.2026 zur Schriftführerin.

2. Ab dem 01.02.2026 bestellt der Ausschuss Frau Bettina Schröder zur Schriftführerin im Ausschuss für Inklusion und Soziales.
Für den Fall der Vertretung wird Frau Nadine Langemann als Vertreterin bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11

mehrheitlich zugestimmt

5 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

6 Neufassung der strategischen Ziele
Vorlage: XI/0017/1

Antrag der PETO-Fraktion gemäß Anlage

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 4

Nein-Stimmen 7

mehrheitlich abgelehnt

Die CDU-Fraktion beantragt den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Herrn Stephan Wiese, FDP zur Neufassung der strategischen Ziele mit folgendem geändertem Wortlaut:

Die strategischen Ziele der Stadt Monheim am Rhein werden wie folgt neu gefasst:

1. Die Stadt Monheim am Rhein verpflichtet sich zu einer nachhaltigen Haushaltspolitik, um Ihre Handlungsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten.

- Die Stadt Monheim am Rhein sieht städtische Ausgaben für ihre Kernaufgabe der Daseinsvorsorge vor und setzt auf freiwillige Leistungen, überwiegend im Rahmen des Haushaltsüberschusses.
- Die Stadt Monheim überprüft alle Investitionsprojekte auf ihre Finanzierbarkeit und finanzielle Nachhaltigkeit und priorisiert diese neu.
- Die Stadt Monheim am Rhein strebt eine Verringerung des Schuldenstandes durch eine sparsame, wirtschaftliche und effiziente

Haushaltspolitik an. Eine Reduzierung der Grundsteuer wird angestrebt.

2. Die Stadt Monheim am Rhein versteht sich als „Stadt für alle“, in der Inklusion, Generationengerechtigkeit und Chancengleichheit umfassend verwirklicht werden.

- Die Stadt Monheim am Rhein verpflichtet sich der Grundidee von Inklusion, jeden Menschen als einmaligen und wertvollen Teil der Gesellschaft zu betrachten. Dazu gehört auch der wertschätzende Umgang mit den Einwohnerinnen und Einwohnern, in den politischen Gremien und in der Verwaltung.
- Monheim am Rhein soll sich zu einem Ort entwickeln, in dem Vielfalt wertgeschätzt, Teilhabe für alle aktiv ermöglicht und niemand ausgegrenzt wird. Das gilt insbesondere für Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung, Menschen mit internationaler Geschichte und Menschen, die sich der LGBTQIA+-Community zugehörig fühlen.
- Die Stadt Monheim am Rhein schafft attraktiven, bezahlbaren und barrierearmen Wohnraum und sorgt für eine gute Quartiersentwicklung in allen Stadtteilen.
- Die Stadt Monheim am Rhein wertet das Berliner Viertel unter Einbeziehung der Anwohnerinnen und Anwohner weiter auf.
- Die Stadt Monheim am Rhein verbessert und ermöglicht weitere Formen der Bürgerschaftsbeteiligung und baut diese weiter aus.

3. Die Stadt Monheim am Rhein – Hauptstadt für Kinder® - schafft optimale Zukunftschancen für Kinder und Jugendliche

- Die Stadt Monheim am Rhein fördert die Chancengleichheit für alle Kinder und Jugendlichen, indem sie Bildungszugänge erleichtert, das Bildungsniveau erhöht und herausragende Bildungsförderung betreibt. Alle Kinder, unabhängig von ihrer Herkunft oder Religion, sollen ihre Potenziale entfalten können.
- Die Stadt Monheim am Rhein wird weiterhin ein kinder- und jugendfreundliches Umfeld auch auf Basis des Mo.Ki-Programms gestalten.
- Die Stadt Monheim am Rhein unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Die Stadt Monheim am Rhein setzt im Bereich des Kinderschutzes auf verbesserte Prävention und Information.

4. Die Stadt Monheim am Rhein setzt auf nachhaltige, innovative Technologien und einen verantwortungsvollen, sparsamen Ressourcenverbrauch, um bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden.

- Die Stadt Monheim am Rhein entwickelt ihr Klimaschutzkonzept fort, erstellt ein Konzept für die kommunale Wärmeplanung, fördert umweltfreundliche Mobilität und strebt eine stadtweite Verringerung des CO₂-Ausstoßes an.
- Die Stadt Monheim am Rhein erstellt ein Konzept für die Klimafolgenanpassung und setzt entsprechende Maßnahmen um. Dazu gehört eine stärkere Begrünung im Stadtgebiet.

- Die Stadt Monheim am Rhein schützt örtliche Natur- und Landschaftsräume. Insbesondere sollen Biotopverbundflächen erhalten bleiben.
- Die Stadt Monheim am Rhein verfolgt die Digitalisierung aller Prozesse für eine bürgernahe, effiziente und transparente Verwaltung.

5. Die Stadt Monheim am Rhein fördert das kulturelle Angebot, Brauchtum und Sport, um die Stadt für alle hier lebenden Menschen attraktiv und lebenswerter zu halten.

- Die Stadt Monheim am Rhein betrachtet Kultur als wichtigen gesellschaftlichen Standortfaktor. Sie hält kulturelle Angebote für die Einwohnerinnen und Einwohner vor und fördert privates Engagement im kulturellen Bereich.
- Die Stadt Monheim am Rhein fördert Brauchtumsvereine in ihren Aktivitäten für die und mit den in Monheim am Rhein lebenden Menschen.
- Die Stadt Monheim am Rhein fördert ehrenamtliches Engagement und sportliche Aktivität im Breiten- und Leistungssport.
- Die Stadt Monheim am Rhein gestaltet eine attraktive Altstadt im Einvernehmen mit den dortigen Anwohnern, Gastronomen und Gewerbetreibenden.

6. Die Stadt Monheim am Rhein festigt ihre Position als attraktiver Wirtschaftsstandort, stärkt den Mittelstand und fördert das örtliche Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot.

- Die Stadt Monheim am Rhein festigt ihre gute Wettbewerbsposition in Form von niedrigen Steuersätzen bei der Gewerbesteuer.
- Die Stadt Monheim am Rhein tritt in einen engen Dialog mit dem Mittelstand, um optimale Standortbedingungen für den Mittelstand in Monheim am Rhein zu schaffen.
- Die Stadt Monheim am Rhein tritt in engen Dialog mit Einzelhändlern und Dienstleistern, um gemeinsam mit Ihnen den Standort Monheim am Rhein attraktiver zu gestalten.
- Die Stadt Monheim am Rhein entwickelt ein strukturiertes und vielfältiges Gewerbeangebot flächensparsam weiter.
- Die Stadt schafft eine gute Mobilitätsinfrastruktur innerhalb Monheims zu den umliegenden Städten

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 7

Nein-Stimmen 4

mehrheitlich zugestimmt

7 Haushaltsplanberatungen 2026 – Bereich Ordnung und Soziales_Abteilung Soziales
Vorlage: XI/0123

Beschlussempfehlung

Der als Anlage 01 zu dieser Vorlage beigefügte Entwurf des Haushaltsplanes 2026 für die Bereiche Ordnung und Soziales_Abteilung Soziales wird mit den in der Sitzung am 08.01.2026 beschlossenen Änderungen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7

Nein

mehrheitlich zugestimmt

8 Aktualisierung Antrag und Richtlinien der Miniprojektbörse „Aktiv inklusiv“
Vorlage: XI/0127

Beschlussempfehlung

Antrag und Richtlinien werden wie in der Anlage kenntlich gemacht geändert. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7

Nein 4

mehrheitlich zugestimmt

9 Mitteilungen

10 Anfragen

Benjamin Kenzler
Ausschussvorsitzender

Ilona Wiesmann
Schriftführerin